

Obermünsterstraße | Lymphbahnen

Geräusche: Klimpernder Dreiklang am Klavier

Sprecherin 1: Wir betreten zusammen die Obermünsterstraße. Wie geht es sich hier im Vergleich zu deinem Vorherigem Ort? Was hörst du wenn du die Kopfhörer abnimmst? Was würdest du gerne hören? Gehe nun langsam bis zur ersten Kreuzung. Du bist an einem Ort, der seit langer Zeit träumt und sucht, sich verändern will, aber nicht ganz entkommt Beim Formulieren von Wünschen brauchen wir unsere Kreativität. Und kreativ denken lernen geht am besten über das Spiel.

Geräusche: lustige Klaviermelodie

Sprecherin 1: Das Spiel hat viele Funktionen: sozialisierende, bildende, zeitverbringende und unerklärliche. Spiel ist umsonst, funktional, imaginär, voller Regeln, eine Übung für die Gesellschaft, unterhaltsam, langweilig, kommunal oder alleine. Inzwischen ist die Pädagogik so weit das Spiel von Kindern nicht mehr zu unterbinden, sondern zu fördern - das hat zum Beispiel die Entstehung von Spielplätzen zur Folge. Spielplätze, sind Orte wo gespielt wird, die aber auch den Ort des Spielens reglementieren. Hier wird gespielt: Spiel im Kinderzimmer, spiel am Spielplatz, Spiel am Spieltisch, in der Spielecke. Hören wir irgendwann auf zu spielen? Spielen wir stattdessen im Umgang mit anderen? Wann hast du deine letzte Sandburg gebaut oder deine letzte Wasserschlacht gehabt? Wir können nie aufhören zu spielen. Spiel ist für Erwachsene dennoch etwas wie ein Werkzeug, um Realitäten zu bilden, hat eben immer Sinn. Wir vergessen manchmal das Spiel ohne Sinn.

Geräusche: Klavier spielt noch ein wenig, Score-Sound

Sprecherin 1: Score: Spiele auf deine Art. Gehe zurück zur Bachgasse in einem ungewohnten Gang. Zum Beispiel: Der drei Schritte Tackt - Drei schritte dann eine Pause, dann mit dem anderen Fuß weiter. Also: Rechts links rechts Pause links rechts links Pause rechts links rechts Pause. Der nächste Treffpunkt ist die Gesandtenstraße, wo sich beide Bachgassen treffen.